

Amt für Umwelt Abteilung Wanderwege Michael Beck	
--	--

Jahresbericht der Wanderwege 2024

Die steigende Begeisterung für das Wandern in den letzten Jahren zeigt sich besonders eindrucksvoll in den Ergebnissen unser Messstelle. Im Berichtsjahr begingen rund 13'000 Personen den Fürstensteig. An Spitzentagen wanderten bis zu 350 Personen auf diesem Weg. Bei einem solchen Personenaufkommen ist der Unterhalt der Wanderwege ein entscheidendes Element für die Sicherheit.

Der späte Schnee im Frühling und das regnerische erste Halbjahr sorgten für einen erhöhten Arbeitsaufwand beim Unterhaltsteam des Landesforstbetriebs (Amt für Umwelt) und dem Wegwart des Liechtensteinischen Alpenvereins. So führten die Schneerutschungen dazu, dass einige Wege stark beschädigt wurden. Die zahlreichen Regenfälle im ersten Halbjahr führten zu weiteren Schäden oder verstärkten bestehende Mängel. Für die Instandstellung und den Unterhalt der Bergwanderwege investierte der Landesforstbetrieb rund 900 Mannstunden. Zusätzlich unterstützen private Unternehmer und verschiedene Gemeindeforstbetriebe das Team bei der Durchführung der umfangreichen Arbeiten. Die Gesamtkosten für Fremdleistungen, Unterhaltsmaterial und die Signalisation beliefen sich im Jahr 2024 auf etwa CHF 115'000.

An einigen Stellen war der reguläre Unterhalt nicht mehr ausreichend, sodass umfassendere Massnahmen erforderlich wurden. Ein Beispiel dafür ist der Wegabschnitt des Liechtensteiner Höhenwegs zwischen der Pfälzerhütte und dem Bartümeljoch.



Schaden am Liechtensteiner Höhenweg

Alle Mängel werden neu digital erfasst. Dabei ist dem Erfasser möglich, neben Bemerkungen auch Fotos hinzuzufügen. Dies erleichtert der Unterhaltsmannschaft die Arbeit, da sie genau sehen, welche Materialien und Werkzeuge benötigt werden.

Gerade nach Naturereignissen während der Wandersaison sind Mängel nicht immer sofort sichtbar. Der Landesforstbetrieb ist deshalb dankbar, wenn Schäden direkt an michael.beck2@llv.li gemeldet werden.

Der Landesforstbetrieb möchte sich bei allen Beteiligten – dem Alpenverein sowie externen Dienstleistern – für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Durch dieses Engagement konnten die Wanderer auch in diesem Jahr ein gut instand gehaltenes Wanderwegnetz genießen.

Michael Beck

Leiter Abteilung Wanderwege beim Amt für Umwelt AU, Wald und Landschaft